

Merlo Teleskoplader 2023

Entwicklungen - Produkte - Unternehmen - Markt

Bremen: 1992 gestartet, brachte Merlo Deutschland bisher über 19.000 Teleskoplader bundesweit in den Markt. Tendenz 2023: ungebrochen steigend. Aktuell investieren Vermieter intensiv in die drehbaren Modelle der Italiener. Getreu seiner markanten Hausfarbe bewegt sich der Hersteller Merlo S.p.A. mit dem E-Trend innovativ in die grüne Richtung. In vielen Rotoren gibt es neben dem Dieselantrieb die Option, auf Abstützungen elektrisch zu arbeiten. Außerdem bietet Merlo den vollelektrischen, kompakten eWorker, ein 2,5t/5m-Gerät.

Merlo Deutschlands Geschäftsführer Henrich Clewing sagt: „Im Moment sind wir nach einer allen Markt-Teilnehmern schwer erklärbaren Sonderkonjunktur in einer Phase der Beruhigung. Wir erleben trotzdem eine weiterhin gute Nachfrage. Auf die Anforderungen der Vermieter können wir wieder mit einer etwas besseren Bedarfsdeckung antworten. Verbunden mit unserem starken, über Jahrzehnte gewachsenen Servicekonzept sind besonders die Rotoren Marktanteil-Treiber in der Miete.“

Weiter: „Es wird gekauft, was gemietet wird und anders herum. Der Wohnungsbau ist bei unseren Abnehmern ein Baustein der Nachfrage, der derzeit spürbar rückläufig ist. Insgesamt erleben wir die Bauwirtschaft als stabil im Kaufverhalten, da die öffentliche Hand und auch die Industrie weiterhin stark investieren.“

Merlo Modelle bewegen 2,5 bis 12 t. Ihre Ausleger erreichen Hubhöhen von 6 bis 35 m. Mit dem Servicepaket und der breiten Palette der drehbaren Ausführungen erklärt Clewing den speziellen Erfolg der Rotoren. Das Bedienpersonal kann deren Oberwagen 415°, 600° oder endlos verschwenken. Es gibt Varianten mit Klappstützen sowie einzeln vertikal und horizontal teleskopierbaren Stabilisatoren. Alle verfügen über ASCS, einen Assistenten für optimierte und sichere Einsätze. Die Leistung der Stage-V-Motoren liegt je nach Gerät zwischen 75 und 170 PS. Einige Maschinen besitzen zusätzlich den Niveaueausgleich oder eine nach oben kippbare Kabine.

In den großen S- und S-Plus-Rotoren lässt sich auf Wunsch eine Elektro-Option installieren. Im abgestütztem Zustand ist damit ein elektrischer Betrieb der Arbeitshydraulik (400 V bei 32 A, bzw. 400 V bei 63 A) möglich. So lassen sich u.a. kranähnliche Arbeiten mit Winden oder Haken leise und emissionsfrei im Elektromodus per Teleskopstapler erledigen. Mit dem Dieselantrieb kann das Personal kraftvoll auf der Baustelle oder Straße mit bis zu 40 km/h (optional) vorankommen.

100 % elektrisch arbeiten Merlos kleinste Teleskopen mit starrem Rahmen, die eWorker. Die zwei vollwertigen Teleskopstapler-Modelle heißen EW25.5-90 (2,5 t / 5 m / 90 PS) und EW25.5-60 (2,5 t / 5 m / 60 PS). Ein Elektromotor treibt die kompakten Geräte mit einem Eigengewicht von 4,9 t emissionsfrei an. Ihre 48-V-Batterien haben eine Ideal-Laufzeit von bis zu 8 h. Sie benötigen rund 9 h, um vollständig aufzuladen. In einer ROPS-/FOPS-Kabine ist das Personal gut geschützt. Wie einen Gabelstapler lenkt es den eWorker über die Hinterräder mit einem maximalen Lenkeinschlag-Winkel von 85°. Am Geräteträger nehmen die Modelle verschiedene Werkzeuge auf. Merlo plant für den Sommer mit dem Verkaufsstart eines Arbeitskorbs, von dem aus der eWorker auch verfahren werden kann. Er ist 1.100 x 700 mm groß und trägt zwei Personen bzw. bis zu 200 kg.

Aus der Panoramic-Serie mit zwei vorderen Abstützungen präsentierte Merlo zuletzt das größte Modell, den P 50.18 Plus. Das 5t/18m-Gerät kommt mit einem 4-Zylinder-Stage-V-Motor und 115 PS. Die im Innenraum 1.010 mm breite Kabine, ASCS und Seitenvershub / Niveaueausgleich sind inklusive. Der 50.18 ergänzt die Panoramic-Reihe mit Hubkräften von nun 3,5 – 5 t und 11 – 18 m Hubhöhe.

Die meisten Merlos können auf Wunsch des Kunden mit einer Hubarbeitsbühne ausgestattet werden. Auf der APEX (Stand Nr. 1430) präsentiert Merlo einen Panoramic-Vertreter namens P 40.17 PLUS (4 t / 17 m) mit einer ausklapp- und schwenkbaren Bühne. Außerdem zeigt sich dort mit dem ROTO 50.30

S PLUS (5 t / 30 m / endlos drehbar) die große Roto-Serie in Kombination mit einer Winde. Die Besucher können auf Merlos Gelände parallel den eWorker besichtigen.

Bilder



Roto über 20 m.jpg



Roto bis 20 m (1).jpg



Roto bis 20 m (2).jpg



Panoramic (1).jpg



Panoramic (2).jpg



P50.18.jpg



eWorker (3).jpg



eWorker (1).jpg



eWorker (2).jpg



Roto E-Option (2).jpg



Roto E-Option (1).jpg



Clewing Merlo Deutschland.jpg

Merlo Deutschland GmbH – Spezialist für Teleskopmaschinen

Die Merlo Deutschland GmbH (Bremen) vertreibt seit 1992 Teleskopmaschinen der italienischen Merlo S.p.A. Der Teleskop-Pionier liefert über 70 Modelle, viele davon mit prämierten Innovationen. Alle zeichnet der hohe Sicherheitsstandard aus. Ein 50-köpfiges Team individualisiert in Deutschland die Produkte und bietet Dienstleistungen für den Markt. In Bremen kombiniert es Grundgeräte, Ausstattungsoptionen und Anbauwerkzeuge. Aus Serienprodukten werden Spezialmaschinen für die Landwirtschaft, die Vermietung, das Bauwesen, die Industrie und viele weitere Branchen.

Neben der Fach- und Verkaufsberatung unterstützt Merlo Deutschland bundesweit ein dichtes Netz an Händlern und Servicepartnern. Es ist angebunden an eine schnelle Ersatzteil-Versorgung. Die Merlo-Akademie schult Händlerverkäufer für eine professionelle Berater-Tätigkeit. Sie trainiert Technikpersonal und ermöglicht es Anwendern, Fahrpraxis zu erlangen sowie an zertifizierten Bedienerkursen teilzunehmen.

Bisher verkaufte das Unternehmen über 19.000 Teleskopmaschinen.

Kontakt

Die Mitteilung erstellte:

Merlo Deutschland GmbH
Mildred Schaub
Ahrensstr. 2
28197 Bremen
Tel.: 0421 3992 228
E-Mail: presse@merlo.de
Internet: www.merlo.de